



Programm

Aus den Massenmedien wissen wir alle, dass es Gefahren für den Rechtsstaat und die Demokratie gibt. Die Anzahl rassistischer Gewalttaten ist auf dem höchsten Stand seit Jahren. Junge Menschen fühlen sich vom salafistischen Extremismus angezogen. Was wissen Pädagoginnen und Pädagogen? Wie können wir handeln? Der Fachbereich Kinder und Jugend der Stadt Leverkusen lädt Sie herzlich zum kollegialen Austausch über beide Szenen ein: was macht gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit für Jugendliche attraktiv? Wie erkennen wir gewaltbereiten Salafismus? Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es? Welche polizeiliche Interventionen sind möglich? Wie erkennen wir Inhalte und Strategien extrem rechter und rassistischer Organisationen? Welche Interventionsmöglichkeiten haben Verwaltung, Schule und Zivilgesellschaft? Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrer pädagogischen Praxis in Leverkusen gemacht? Wir freuen uns auf einen offenen Dialog, der sicher nur ein erster Schritt sein kann, um diesen neuen, alten Herausforderungen professionell zu begegnen.

Zielgruppen / Anmeldung:

Zielgruppen:

Fachkräfte der Kinder und Jugendhilfe und Offenen Ganztags-Schulen (OGS)
Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen
Sprachkursträger und Beratungsstellen
Migrantenorganisationen und andere zivilgesellschaftliche Akteure.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online unter der Mailadresse Chiara.Rudat@stadt.leverkusen.de
Bitte melden Sie sich bis zum **25. September** an.
Sie erhalten eine formlose Anmeldebestätigung.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter:

Stadt Leverkusen
Fachbereich Kinder und Jugend
Kommunales Integrationszentrum
Goetheplatz 1 - 4, 51379 Leverkusen
Tel. +49 214 406- 0, Fax +49 214 406 5222
www.leverkusen.de
www.kommunale-integrationszentren-nrw.de
www.bildungschancen-leverkusen.de
www.integrationlev.de

gefördert vom:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gewaltbereiter Salafismus und Rassismus in Leverkusen?

Was wir wissen,
wie wir handeln können.

Kollegialer Austausch

Am Donnerstag, den **01.10.2015**
von **11:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

im Jugendhaus Lindenhof
Weiherstraße 49
51373 Leverkusen



Programm:

Ab 11:30 Uhr Mittagsimbiss und informeller Austausch:

Schülerfirma `klasse-Klasse`

Gesamtschule LEV Schlebusch

12:00 Uhr

Begrüßung

Marc Adomat, Beigeordneter für Schulen, Kultur, Jugend und Sport der Stadt Leverkusen

Bella Buchner, Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Leverkusen

12:15 Uhr

Hauptreferat, mit anschließender Diskussion:

Gewaltbereiter Salafismus und Rassismus:

Was macht gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit für Jugendliche attraktiv?

Dr. Michael Kiefer,

Institut für Islamische Theologie (IIT)
Universität Osnabrück

Programm:

13:15 Uhr

Was wir über gewaltbereiten Salafismus in NRW und der Region Köln wissen:

Erkennbarkeit des problematischen Salafismus -
Präventionsmöglichkeiten - Polizeiliche Intervention

Input: *Matthias Ferring*,

Polizeipräsidium Köln, Direktionsführungsstelle
Gefahrenabwehr / Einsatz, Kontaktbeamter muslimische
Institutionen

Rüdiger Loch,

Staatschutz gegen Extremismus durch
Prävention

14:00 Uhr

Was wir über Rechtsextremismus und Rassismus in Leverkusen wissen:

Erscheinungsformen, Inhalte und Strategien extrem rechter
und rassistischer Organisationen

Input: *Hans-Peter Killguss*,

Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-
Dokumentationszentrum der Stadt Köln

Programm:

14:45 Uhr

15 min. Pause

15:00 Uhr

Workshop 1:

Was wir in Leverkusen gegen gewaltbereiten
Salafismus tun können: Radikalisierungsprävention durch
Einzelfallhilfe

Input: *Mimoun Berrissoun*,

Initiative 180 Grad Wende
Büro Köln-Kalk

Workshop 2:

Was wir in Leverkusen gegen Rassismus tun
können: Interventionsmöglichkeiten für Verwaltung,
Schule und Zivilgesellschaft

Input: *Patrick Fels*,

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im
Regierungsbezirk Köln

16:30 Uhr

Vorläufige Ergebnisse – Verabschiedung
Angela Hillen,
Fachbereichsleiterin Kinder und Jugend
der Stadt Leverkusen